

Schack, Adolf Friedrich von: 44. (1854)

1 Fern auseinander reißt uns beide
2 Des Sturmes ungestümes Wehn;
3 Wohl sag' ich mir, indem ich scheide,
4 Es ist für uns kein Wiedersehn.

5 Doch einmal noch in deines flute
6 Mein ganzes Sein in heißem Kuß;
7 Schwer sei die schwindende Minute
8 Uns von der Liebe Vollgenuß!

9 Und grollen laß uns nicht dem Lose,
10 Daß eilend unser Glück entflieht!
11 Nur darum duftet so die Rose,
12 Weil sie dem Tod entgegenblüht.

(Textopus: 44.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25055>)